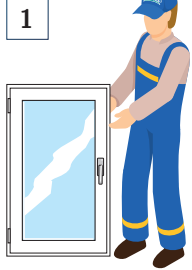


Montageanleitung für Fenster

Montagewerkzeug und -material



1 Entfernen Sie zunächst die Umverpackung und überprüfen Sie das Fenster auf äußerliche Schäden auf der Folie, ohne die Schutzfolie zu entfernen. Wenn auf der Folie ersichtlich ist, dass das Fenster ein Schaden erlitten hat, bitte keinesfalls montieren! Überprüfen Sie außerdem, dass das Fenster in gewünschten Maßen bei Ihnen angekommen ist und auch in die Maueröffnung passt.

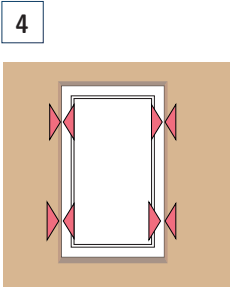


2 Zur Montage können Polyurethander Komprimband verwendet werden. Wenn Komprimband verwendet werden soll, sollte dieses vor der Montageangebracht werden. Benötigtes Montagematerial muss im Vorfeld vorbereitet werden.

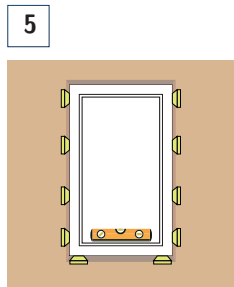
Der Montageplatz und die Wandöffnung müssen sauber und eben sein. Beseitigen Sie, falls vorhanden, Unebenheiten, Mängel und Rückstände vom ausgebauten Fenster.



3 Setzen Sie das Fenster unter Beachtung der Öffnungsrichtung in die vorgesehene Maueröffnung ein. In diesem Schritt trennen Sie den Fensterflügel vom Rahmen und bringen den Flügel sicher unter. Falls Komprimband für die Montage bevorzugt wurde, sollte dieses jetzt angebracht werden.

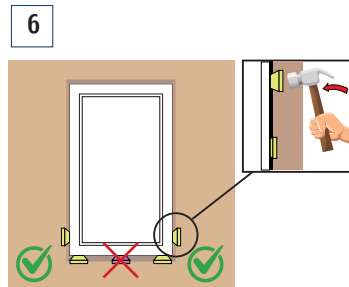


4 Der Abstand zwischen Mauerwerk und Rahmen sollte auf beiden Seiten gleich sein.

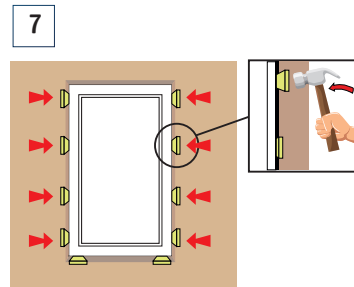


5 Bringen Sie den Rahmen mithilfe von Montagekeilen ins Lot und prüfen Sie mit einer Wasserwaage. Achten Sie bitte auf die Einbauhöhe.

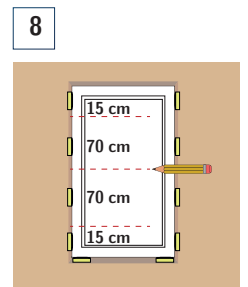
WARNUNG: Wenn Montageschaum verwendet wird, sollte der Rahmen durch leichten Druck von innen nach außen gestützt werden.



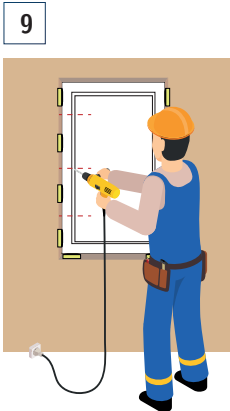
6 Positionieren Sie die Montagekeile nicht mittig am unteren Profil sondern jeweils unter beiden vertikal durchlaufenden Profilen rechts und links.



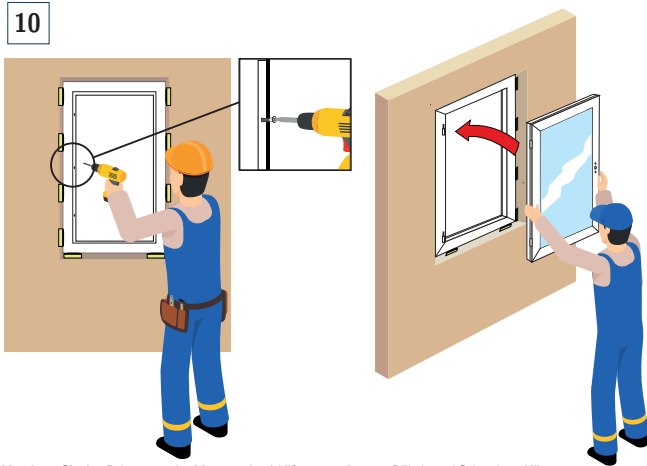
7 Unterkeilen Sie die rechte und linke Seite des Rahmens mithilfe von Montagekeilen und -ankern. Beachten Sie bitte, dass hierbei der Rahmen nicht gebogen und nicht unter Spannung stehen darf.



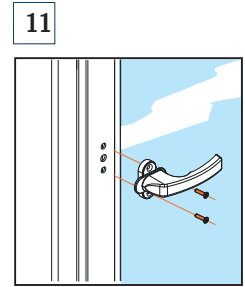
8 Zeichnen Sie bitte an der Stelle die Bohrpunkte für die Dübel an. Der Abstand sollte an den Ecken jeweils min. 15 cm und zwischen beiden Punkten max. 70 cm betragen.



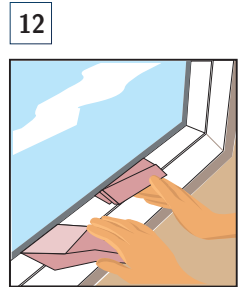
9 An der Stelle können die Dübelpunkte durchgebohrt werden. Beachten Sie bitte, dass die Öffnung zwischen dem Mauerwerk und dem Rahmen unterteilt werden muss, bevor die Löcher durchgebohrt werden.



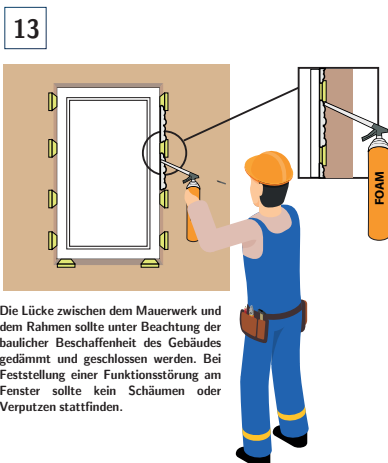
10 Montieren Sie den Rahmen an das Mauerwerk mithilfe von geeigneten Dübeln und Schrauben. Hängen Sie den Flügel wieder ein und überprüfen Sie, dass dieser korrekt am Rahmen sitzt.



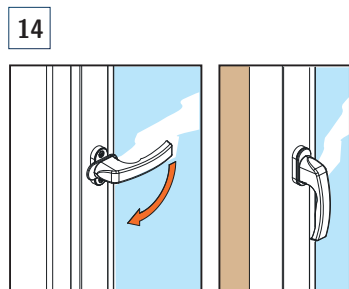
11 Montieren Sie den Fenstergriff und falls vorhanden auch den Profilzylinder.



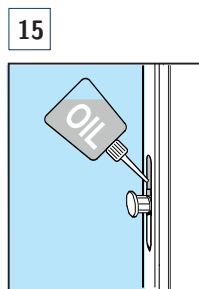
12 Die Gläser sind werkseitig verklötzt. Falls jedoch nach der Montage eine Korrektur nötig sein sollte, können die Klötze neu positioniert werden.



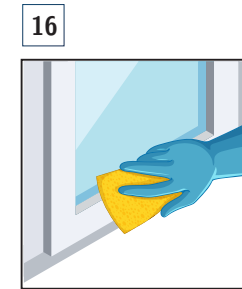
13 Die Lücke zwischen dem Mauerwerk und dem Rahmen sollte unter Beachtung der baulicher Beschaffenheit des Gebäudes gedämmt und geschlossen werden. Bei Feststellung einer Funktionsstörung am Fenster sollte kein Schäumen oder Verputzen stattfinden.



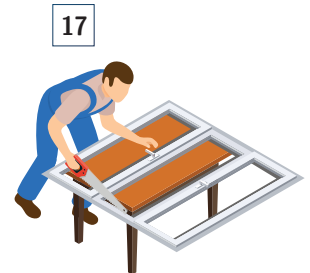
14 Stellen Sie sicher, dass der Flügel ohne Probleme öffnet und wieder schließt.



15 Bewegliche Teile am Fenster sollten gereinigt und mit nicht säurehaltigem Öl gepflegt werden. Wiederholen Sie diesen Vorgang einmal im Jahr. Folgen Sie hierzu den Pflege- und Reparaturhinweisen.



16 Reinigen Sie die Rückstände von der Montage am Fensterprofil vorsichtig, da es sonst zu Farbabweichungen/ Schäden führen kann.



17 Die Garantie erlischt auch, wenn am Produkt strukturelle Änderungen vorgenommen werden. Die Garantie erlischt, wenn nicht von uns empfohlene Ersatzteile verwendet werden.

Montageanleitung für Fenster

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DEN EINBAU UND VERWENDUNG VON FENSTERN

PVC-Fenster und Balkontüren sollten gemäß den allgemeinen Transportvorschriften transportiert und gelagert werden. Die Transport- und Lagerprodukte sollten in vertikaler Position, passend zum Aufstellort, einzeln (auf speziellen Regalen) oder in Schichten (auf Palettenregalen) erfolgen. Der Lagerbereich muss trocken sein. Die Produkte müssen vor chemischen Materialien, vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen geschützt gelagert werden. Transportfahrzeuge und Produktlagerbereiche müssen sauber sein. Wände und Bodenflächen müssen von scharfkantigen, hervorstehenden Materialien frei sein, da die Produkte zerkratzt und beschädigt werden können.

MONTAGEBEDINGUNGEN UND -REGELN

Ein korrekter Einbau von Fenstern und Balkontüren ist eine unabdingbare Voraussetzung für die spätere Funktionalität und ein wichtiger Faktor für die Wärme-/ Schalldämmung und Es wird empfohlen, den Einbau durch einen Fachmann durchführen zu lassen.

Die Grundregeln für eine effiziente und korrekte Ausführung der Montage sind:

1. Montagearbeiten müssen bei Temperaturen über -5°C durchgeführt werden.

2. Vor Beginn der Montagearbeiten

-Überprüfen Sie die Abmessungen der Wandöffnung und ggf. den Abstand zwischen Wand und Fenster, dieser beträgt 10-25 mm; Korrigieren Sie die Abstände, wenn nötig, gemäß folgender Tabelle

Fenstermaße/ Wandabmessungen (Breite oder Höhe)	bis 1,5 m	bis 2,5 m	bis 3,5 m	bis 4,5 m
Spaltenbreite auf beiden Seiten	10 mm	12 mm	15 mm	20 mm

3. Nutzen Sie Stützblöcke und Montagekeile zur Positionierung und Fixierung des Rahmens in der Maueröffnung.

Überprüfen Sie die Position des Rahmens in der Wandöffnung: Messen Sie die Vertikale, Horizontale, Diagonale und Tiefe;

Folgendes sollte hier beachtet werden:

- Die maximale Abweichung des in der Fensteröffnung platzierten Rahmens von der horizontalen 1 mm/1 m sollte nicht überschritten werden.
- Der Unterschied in den Diagonalmäßen sollte 3 mm nicht überschreiten.

4. Die Fenster müssen in der Wandöffnung so befestigt werden, dass sie allen vorhersehbaren Kräften standhalten können.

- Richten Sie das Fenster unter Berücksichtigung der oben genannten erforderlichen Abstände der Maueröffnung.

- Befestigen Sie den Rahmen mit Montageblöcken und-Keilen;

- Wählen Sie das Montagezubehör in der richtigen Art und Größe, das für den Einbau geeignet ist (Dübel, Schrauben, Metallspreizung).

- Bestimmen Sie die Anzahl und Lage der Befestigungspunkte entsprechend der Art und Größe der auf das Fenster einwirkenden Lasten.

- Der Abstand zwischen den Montageankern sollte 700 mm und bei Fenstern der Norm RC2/WK2 maximal 600 mm nicht überschreiten

- Die Achsen der weißen Fensterprofile sollten 100-150 mm betragen. Der Abstand zwischen den Befestigungspunkten beifarbigen Fensterrahmens sollte 300 mm betragen.

- Für Konstruktionen über 2000 mm wird eine statische Verbindung empfohlen.

5. Die Befestigung des Fensters muss mechanisch erfolgen- wobei es nicht richtig wäre die Befestigung nur mit Schaumstoff oder Klebstoff durchzuführen.

Die Verbindungsteile (Montageanker, Dübel etc.) müssen vor Korrosion geschützt werden.

6. Überprüfen Sie das Fenster nach der Montage auf Verformung und Schiefheit: Korrigieren Sie es ggf. mit Keilen.

7. Montieren Sie die Flügel an den Rahmen und testen Sie auf das korrekte Öffnen und Schließen. Führen Sie die Bänderstellung durch, um die Flügel richtig zu positionieren. Hinweis: Im visuellen Abschnitt erfahren Sie, wie Sie das Scharnier einstellen. Die Einzelheiten hierzu werden auf der letzten Seite aufgeführt.

8. Vor der Schließung des Spalts zwischen dem Fensterrahmen und der Mauer mit Schaum, sollte der Rahmen, die Bänder und das Glas mit Kleband oder Folie abgedeckt werden, um die Fenster vor Schäden und Fleckenbildung durch Schaum, Mörtel und Farbe zu schützen.

9.1. Montage mit Schaum: Der Spalt zwischen dem Rahmen und Mauerwerk sollte mit einem Schaum geringer Ausdehnungseigenschaft gefüllt werden: Damit der Schaum besser haften kann, sollte die Wand und der Rahmen angefeuchtet werden.

-Um eine Verformung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der überschüssige Schaum ohne Beeinträchtigung runter fließen kann.

9.2. Montage mit Kompriband: Die Montage kann auch per Kompriband erfolgen. In diesem Fall sollte das Band vor der Montage angebracht werden.

10. Nach dem Aushärten des Schaums sollten die Montagekeile entfernt und Korrekturarbeiten mit Schaum vorgenommen werden.

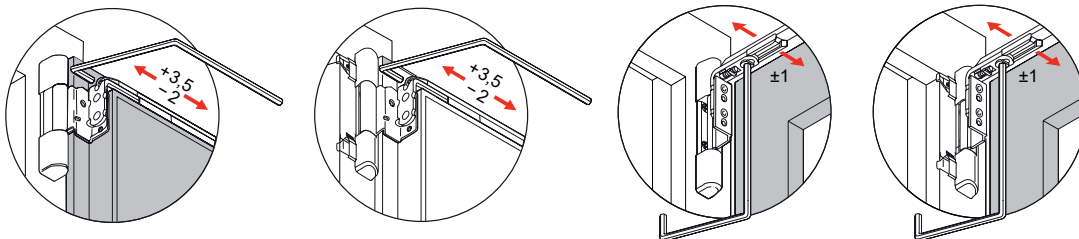
11. Vor dem Verputzen sollten wieder Rahmen, Scharniere und Glas zum Schutz mit Kleband oder Folie abgedeckt werden, um sie vor möglichen Flecken, Kratzern und Beschädigungen zu schützen.

12. Nach der Montage und Retusche sollten die Fenster mit einem geeigneten Fenster- und Flächenreiniger abgewischt und das Profil gereinigt werden.

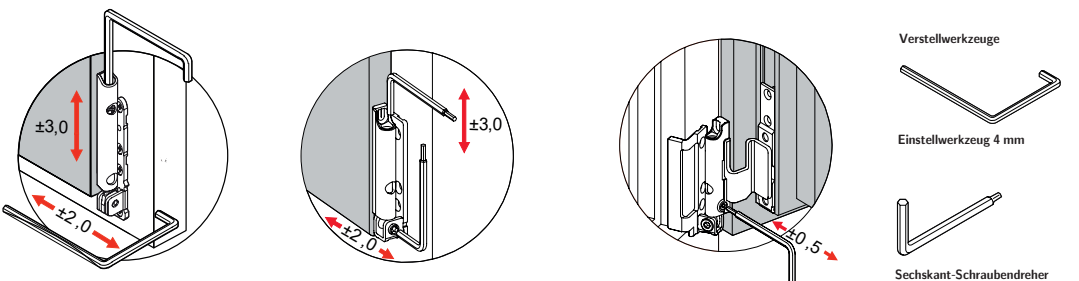
Schutzfolien sollten unverzüglich entfernt werden.

Bandeinstellungen

Oberes Band



Unteres Band



REINIGUNG, GEBRAUCH UND WARTUNG NACH DER MONTAGE

Reinigung von Fensterrahmen – Leicht verschmutzte Oberflächen sollten nur mit Wasser, einem feuchten Tuch und neutralen Oberflächenreinigungsmitteln abgewischt werden.

Bei stark verschmutzten und hartnäckigen Flecken können PVC-Reinigungssets verwendet werden.

Auf der Profilloberfläche dürfen niemals Drahtbürsten, Reinigungscremes oder chemische Produkte verwendet werden, die das Produkt zerkratzen können.

Die Profilloberfläche bedarf keiner besonderen Pflege. Auf die Profilloberfläche dürfen keine Schichten wie Farbe oder Schutzlack aufgetragen werden.

Halten Sie das Profil vor heißen, scharfen und schädlichen Produkten (z. B. Eisen, anderen Wärmequellen, Herd usw.) fern und schützen Sie es.

PFLEGE DER DICHTUNGEN

Bei der Herstellung Ihrer Fenster wurden die Dichtungen zur einfacheren Anwendung durch ein Silikonwasserbad geführt.

Auch nach Abschluss der Montage der Fenster verbleibt dieses Silikonwasser auf der Gummidichtung. Da die Dichtungen nach der Montage den Staub der Umgebung auf sich ziehen werden, sollten sie nach dem Einbau mit warmem Wasser und Seife abgewischt werden. Dieser Vorgang sollte zwei- oder dreimal im Abstand von 15 Tagen wiederholt werden, um der Dichtungen Glanz zu verleihen und damit die Funktion der Flügel zu erleichtern.

Wenn Fenster und Türen aktiv genutzt werden, können sich die Dichtungen mit der Zeit manchmal aus ihren Schlitzen lösen. Ab und an sollten die erforderlichen Kontrollen durchgeführt und die losen Dichtungen wieder in ihre Schlitze reingedrückt werden. Es dürfen niemals Spitze und scharfe Werkzeuge dabei verwendet werden.

Reinigen Sie Ihre Dichtungen nicht mit Bleichmittel, Verdünnern, Aceton usw.

Schmieren Sie die Dichtungen an Ihren PVC-Türen und -Fenstern einmal im Jahr ein. Die Reinigung mit einem weichen Tuch, das mit leichtem Maschinenöl angefeuchtet ist, erhöht den Glanz Ihrer Dichtung und verhindert mögliche Verformungen. Somit werden Ihre Dichtungen ihre Funktion voll und ganz durchführen und werden viele Jahre störungsfreif funktionieren.

REINIGUNG VON DOPPELGLAS-EINHEITEN

Fenster sind mit Isolierglaseinheiten in Form einer luftdichten Einfach- oder Doppelverglasung ausgestattet.

Die Reinigung der Fenster beschränkt sich auf das Waschen und Abwischen beider Außenflächen der Glaseinheiten. Zur Reinigung von Isolierglaseinheiten können handelsübliche Glasreiniger verwendet werden.

Verwenden Sie zum Reinigen von Glas keine Pasten oder aggressiven Chemikalien.

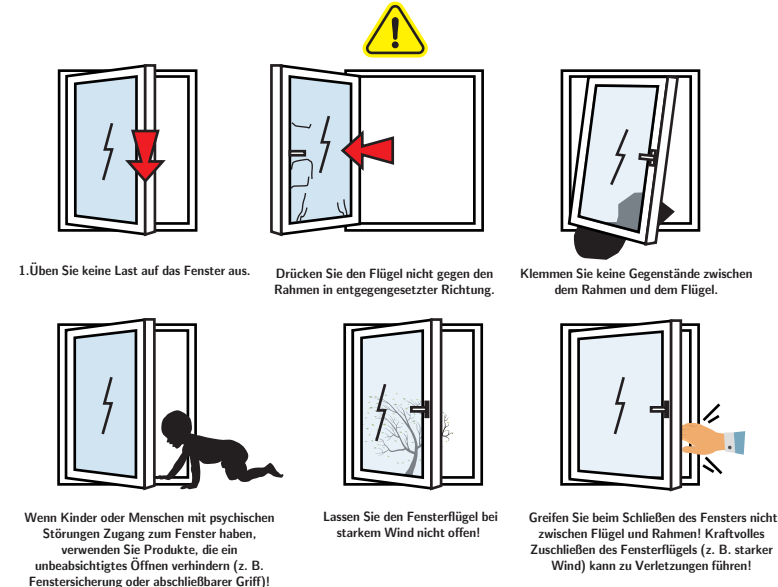
Kratzen Sie den Schmutz auf der Oberfläche nicht mit scharfen Werkzeugen ab. Wenn das Glas stark verschmutzt ist, befeuchten Sie die Flecken zunächst mit Wasser und reinigen mit sanftem Reinigungsmittel, dann wischen Sie das Fenster mit einem sauberen, weichen Tuch ab.

VERWENDUNG UND ARBEITSMCHANISMUS VON VERRIEGELUNG

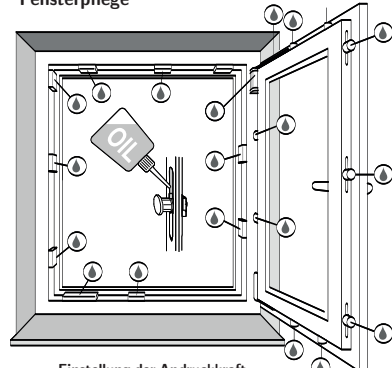
Die PVC-Fenster und Balkontüren sind mit hochwertigem Zubehör ausgestattet.

Diese Armaturen zeichnen sich durch einfache Handhabung, Betriebssicherheit und Verschleißfestigkeit aus.

Der Mechanismus der Verriegelung wird durch Betätigung des Griffes aktiviert und gleichzeitig von mehreren Punkten rund um den Flügel gesteuert. Im geschlossenen Zustand zeigt der Griff nach unten.



Fensterpflege



Einstellung der Druckkraft (Sommer/Winter)

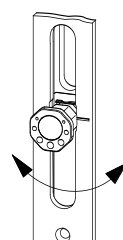
Verstellwerkzeuge



Einstellwerkzeug 4 mm



Sechskant-Schraubendreher 2,5/4 mm



±0,8 mm

Durch die Drehung des Pilzkopfs kann man die Druckkraft im Sommer vermindern und im Winter vergrößern